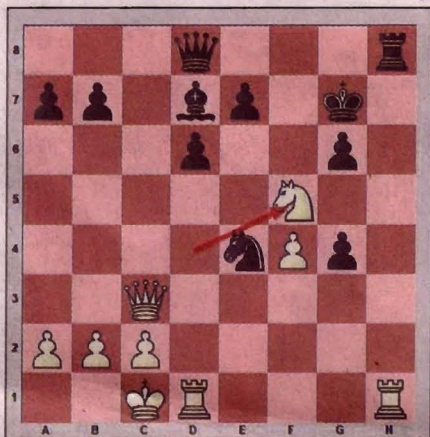


Schach mit den Königspringern



Weiß: Dr. Udo Bonn
(1. Mannschaft)

Diagramm:
Stellung nach dem 21. Zug von Weiß

Schwarz:
Sebastian Mürer

Ein Internetschachserver bringt Schachspieler aus der ganzen Welt zusammen. Es werden Partien ausgetragen und die Gegner sind tausende von Kilometern voneinander entfernt. Aber es geht auch anders: In dem folgenden Duell trifft ein Emdener auf einen Schachfreund aus Norden. Tja, das Internet macht es möglich.

Fragt man dieser Stellung in einer großen Datenbank ab (gespeichert sind insgesamt über 3 Millionen Partien), kommt man zu dem Ergebnis das Schwarz gute Chancen hat. Mit seinem nächsten Zug macht Schwarz diese Chance zunichte.

- 1.e2-e4 c7-c5
- 2.Sg1-f3 d7-d6
- 3.d2-d4 c5xd4
- 4.Sf3xd4 Sg8-f6
- 5.Sb1-c3 g7-g6
- 6.Lc1-e3 Lf8-g7
- 7.f2-f3 0-0
- 8.Lf1-c4 Sb8-c6
- 9.Dd1-d2 Lc8-d7

- 19...Tc4xc3?
- 20.Dd2xc3

Beide Spieler weisen eine beachtliche Spielstärke auf. Daher verwundert es nicht, dass beide die Theorie der Sizilianischen Verteidigung gut kennen.

Das Qualitätsoffer von Schwarz ist zu optimistisch. Er bekommt keine Kompensation und geht nach dem folgenden Bauernraub mit fliegenden Fahnen unter.

- 10.Lc4-b3 Ta8-c8
- 11.h2-h4 h7-h5
- 12.g2-g4 h5xg4
- 13.0-0-0 Sc6-e5

- 20...Sf6xe4
 - 21.Sd4-f5+
- Diagramm

Die Pläne sind offensichtlich: Weiß geht am Königsflügel vor, während Schwarz versucht, aus der halboffenen c-Linie Kapital zu schlagen.

Ein Doppelschach, d.h. sowohl der Springer als auch die Damen geben Schach. Ein Doppelschach ist nur durch einen Königszug zu parieren. Weiß leitet mit dem Schachgebot eine vierzügige Mattkombination ein. Genauso gut ist der Zug 21.Sd4-e6+ mit demselben Ergebnis. 21...Kg7-f7 22.Dc3-g7+ Kf7xe6 23.Dg7xg6+ Se4-f6 24.Th1-e1# und Matt.

- 14.Le3-h6 Se5-c4
- 15.Lb3xc4 Tc8xc4
- 16.Lh6xg7 Kg8xg7
- 17.h4-h5 Tf8-h8
- 18.h5xg6 f7xg6

- 21...Kg7-f7
- 22.Dc3-g7+ Kf7-e6
- 23.Dg7xg6+ Se4-f6
- 24.Sf5-g7#

- 19.f3-f4

Der schwarze König wird nahezu in der Brettmitte mattgesetzt.